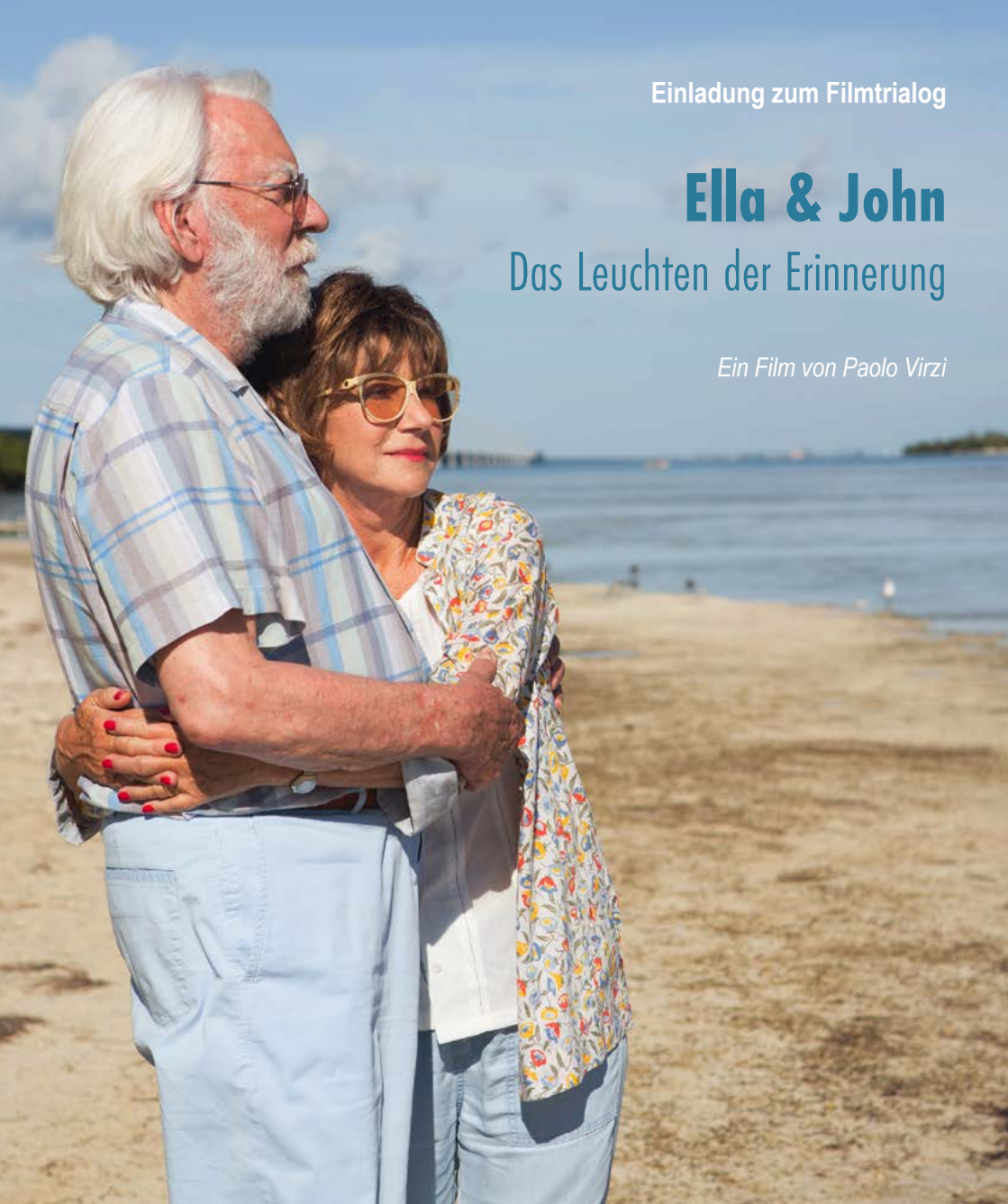


Einladung zum Filmtrialog

Ella & John

Das Leuchten der Erinnerung

Ein Film von Paolo Virzi



pro mente sana
Schweizerische Stiftung Pro Mente Sana

 **Selbsthilfe BE**
Info-Entraide BE

igs
psychiatrie sozial

VASK Bern
Vereinigung Angehöriger
psychisch Kranker

In Kooperation mit:

QUINNIE
IM RICHTIGEN FILM

Ella & John - Das Leuchten der Erinnerung

Ein Film von Paolo Virzì

Nach einem Roman von Michael Zadoorian

Ella und John sind weg. Statt sich mit ihrer Zukunft zu befassen und entgegen aller Erwartungen sind sie mit ihrem alten Wohnmobil auf und davon. Die lebenspraktische Ella und John, bei dem sich zunehmend Gedächtnislücken bemerkbar machen, sind auf einer Reise, deren Ziel nur sie selber kennen. Tagsüber erleben sie Abenteuer und Nachts sehen sie sich, mit einem Diaprojektor Fotos von früher an – dabei sind es nicht nur ihre Erinnerungen die leuchten, es ist auch ihre unerschütterliche Liebe füreinander...

Achtung der Film kann zu Nebenwirkungen führen, stellen Sie sicher, dass Ihre Eltern oder betagten Verwandten den Film nicht sehen...

Mit den Oscarpreisträgern

Donald Sutherland & Helen Mirren

Filmtrialog in Bern

Donnerstag, 15. März 2018

Filmbeginn, 19:30 Uhr

Kino «cineMovie1», Seilerstrasse 4, 3011 Bern

Ticketverkauf siehe unter www.quinnie.ch

Im Anschluss trialogisches Podiumsgespräch mit:

Betroffenen, Angehörigen und Fachperson zum Thema Alter

Moderation: Simone Glur, Co-Fachleiterin Selbsthilfe BE

Programmänderungen möglich.

Aktuelle Informationen finden Sie unter www.filmtrialog.ch



Veranstaltungsreihe «Filmtrialog»

Das Thema psychische Gesundheit geht alle etwas an und hat viele Dimensionen: Es betrifft die Gesellschaft, Einzelne, Familien, die Berufswelt - entsprechend vielfältig und reichhaltig ist das Angebot an Filmen, die das Thema aufgreifen. Die Veranstaltungsreihe «Filmtrialog», hat das Ziel herausragende Filme - mehrheitlich Premieren - zu zeigen.

Anschliessend wird in einer Podiumsdiskussion die Dimension der psychischen Gesundheit in diesen Filmen beleuchtet. Für die Veranstaltungen wird nur ein regulärer Kinobesuch verlangt. Lanciert wird der «Filmtrialog» von der Vereinigung Angehöriger psychisch Kranker (VASK), der Pro Mente Sana, der Selbsthilfe BE und der Interessengemeinschaft Sozialpsychiatrie (igs) Bern.